

**Ergebnisprotokoll
der öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 19.07.2022**

Ein Gemeinderatsmitglied war per Videokonferenz zugeschaltet. Dieses hatte kein Stimmrecht. Das Abstimmungsverhalten wurde aufgenommen und den Beschlussfassungen nachrichtlich hinzugefügt. Dies hat keine rechtliche Bedeutung.

1. Radschnellweg RS8 – Information zum Sachstand

Fachbereichsleiter Herr Stolz vom Landratsamt Ludwigsburg stellt die Präsentation zum Radschnellweg vor.

Er bittet darum, dass die Präsentation nur zum internen Verbrauch verwendet wird.

- 2. Satzung über die Zulässigkeit von Dachgauben,
Dacheinschnitten und Zwerchgiebeln/Quergiebeln
(Dachgaubensatzung)**
- Zustimmung zur Dachgaubensatzung
 - Auslegungsbeschluss

112/2022

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1) einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gemeinderat billigt den Entwurf der Satzung über die Zulässigkeit von Dachgauben, Dacheinschnitten und Zwerchgiebeln/Quergiebeln – Dachgaubensatzung – der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar mit Begründung vom 26. Juli 2022.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die o. g. Satzung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu informieren. Es besteht während dieser Zeit die Möglichkeit der Abgabe von Stellungnahmen.

3. Projekt Westrandstraße/Westrandbrücke - Vergabe von Planungsaufträgen für die Verkehrsanlagen, die Entwässerungseinrichtungen, die Lärmschutzanlagen sowie die schalltechnischen Untersuchungen und Maßnahmen gemäß der 16. BImSchV

101/2022

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1) einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Im Zuge des VgV-Verfahrens für das Projekt Westrandstraße/Westrandbrücke erhält das Ingenieurbüro KREBS+KIEFER Service GmbH, Niederlassung Stuttgart, den Auftrag für die Verkehrsanlagen, die Lärmschutzanlagen sowie die schalltechnischen Untersuchungen und Maßnahmen gemäß der 16. BImSchV gemäß HOAI für die Leistungsphasen 1-2 in Höhe von 293.221,15 und optional für die Leistungsphasen 3-4 in Höhe von 404.962,64 €.

4. 4. Änderung des Flächennutzungsplans 2015 der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar für den Bereich "Erlenrainweg 2. Planungsabschnitt" im Stadtteil Aldingen
- Aufstellungsbeschluss
- Zustimmung zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung
- Art und Weise der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange

113/2022

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1) einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans 2015 der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar für den Bereich "Erlenrainweg 2. Planungsabschnitt" im Stadtteil Aldingen gemäß dem beigefügten Lageplan zur Abgrenzung vom 26.07.2022.
2. Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans 2015 der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar für den Bereich "Erlenrainweg 2. Planungsabschnitt" im Stadtteil Aldingen mit Begründung vom 26.07.2022.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung und die Beteiligung der

Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB auf Grundlage des Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung durchzuführen.

- 5. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Erlenrainweg - 114/2022
2. Planungsabschnitt" im Stadtteil Aldingen**
- **Aufstellungsbeschluss**
 - **Zustimmung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes**
 - **Art und Weise der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1) einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

4. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften "Erlenrainweg - 2. Planungsabschnitt" im Stadtteil Aldingen gemäß dem beigefügten Lageplan vom 26.07.2022.
5. Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften "Erlenrainweg - 2. Planungsabschnitt" im Stadtteil Aldingen mit Begründung vom 26.07.2022.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung und die Beteiligung der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB auf Grundlage des Vorentwurfs des Bebauungsplanes durchzuführen.

- 6. Jubiläumsbäume 130/2022**
- **Neue Fläche zur Anpflanzung**
 - **Anpassung der Kosten**

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1) einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der neuen Fläche für die Anpflanzung weiterer Jubiläumsbäume wird zugestimmt
Der Anpassung der Kosten auf 500 € pro Jubiläumsbaum wird zugestimmt.

7. Bekanntgaben

Es wird nichts bekanntgegeben.

8. Verschiedenes

8.1. Geschwindigkeitstafel

StRat Buschmann erwähnt, dass schon mehrfach der Wunsch nach einer Geschwindigkeitstafel in der Ortsdurchfahrt in Hochberg geäußert wurde. Er habe dann auch erfahren, dass für ein paar Tage so eine Anzeige mit dem Smiley oberhalb der Kreuzung Neckarremser Straße stand, dann wieder abgebaut werden musste. Dazu würde er gerne mehr wissen.

Die Vorsitzende sagt zu, dass die Anfrage an das Ordnungsamt im Dezernat 2 weitergeben werde.

8.2. Jubiläumsbaum

StRat Strohmaier weist darauf hin, dass ein Walnuss-Jubiläumsbaum im Schießtal nicht gesund aussehe.

FBL Rygol wird sich den anschauen und falls notwendig, werde dieser ausgetauscht.

8.3. Sitzbank

StRat Burgmaier bittet darum, die Sitzbank im Schießtal nochmal anzuschauen. Die sei ständig voll mit Kot der Gänse. Es mache keinen Sinn, diese da aufzustellen.

FBL Rygol werde sich dies auch anschauen.

8.4. Aufgerissener Gehweg in Hochberg

StRat Goldmann fragt, warum der aufgerissene Gehweg in Hochberg in der Heilbronner Straße immer noch offen sei und die Baustelle nicht abgeschlossen werde.

FBL Rygol erklärt, dass es dort einen schwer auszumachenden Rohrbruch gebe. Sie versuchen derzeit eine möglichst wirtschaftliche Lösung zu finden.

8.5. Bohrungen Schulcampus Aldingen

StRat Plessing fragt, ob die Bohrungen beim Schulcampus ausreichen werden und ob die Bauarbeiten rechtzeitig zum Aldinger Fest abgeschlossen werden können.

Die Vorsitzende antwortet, dass sie mit einer Bohrung nicht hinkommen würden, weil nicht genug Grundwasser anstehe. Es werde im zweiten Bereich hinten bei den Parkplätzen in der Schule eine zweite Bohrung gemacht. Mit den zwei Schickungen zusammen werde es ihnen reichen den Campus zu versorgen. Da es nur die Parkplätze betreffe, werde das Fest problemlos stattfinden können. Da sei man auch im Gespräch mit den Vereinen.

Remseck am Neckar, 21. Juli 2022

Für die Richtigkeit!

Die Schriftführerin